

GRÜNER TISCH: KATJA KEUL KOMMT VORBEI!



Grüner Tisch – Katja Keul kommt vorbei:

Alles, was gebraucht wird, ist ein Veranstaltungsort (Wohnung, Terrasse, Clubraum, Garten oder Park) mit Tisch und Stühlen sowie politisch interessierten Menschen, die mit mir diskutieren möchten. Ob Grün oder Nicht Grün, Kegelklub, Jugendgruppe oder Sportverein – wo immer Menschen über die Entscheidung bei der anstehenden Bundestagswahl reden wollen.

Ich komme vorbei und stelle mich Ihren Fragen. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen, nehmen Sie Kontakt über mein Regionalbüro auf.

Katja Keul



Fünf gute Gründe Grüne zu wählen:



1. Frieden und Abrüstung
2. Klimaschutz und Ökologie
3. Bürgerrechte im freiheitlichen Rechtsstaat
4. Soziale Gerechtigkeit
5. Ablösung der großen Koalition

Impressum

Katja Keul MdB

Parlamentarische Geschäftsführerin und
Rechtspolitische Sprecherin
Bundstagsabgeordnete seit 2009

Regionalbüro Katja Keul MdB
Wallstraße 2a
31582 Nienburg
Telefon: 05021-9229255
Telefax: 05021-9229256

katja.keul.wk@bundestag.de
www.katja-keul.de



KATJA KEUL

Kandidatin für Nienburg II / Schaumburg

Platz 5 der
Landesliste



Mutig in die Zukunft

Als niedersächsische Kandidatin der Grünen und Direktkandidatin im Wahlkreis 40 kämpfe ich für starke Grüne und damit für **Frieden, Klimaschutz, Freiheit und Gerechtigkeit.**

Frieden und Abrüstung in Europa ...

waren schon unser Gründungsthema und heute ist diese Forderung aktueller denn je: Die Bundesregierung hat sich mit der NATO darauf geeinigt, die Verteidigungsausgaben auf 2 % des BIP zu steigern. Das wäre fast eine Verdopplung des deutschen Militärbudgets von 30 auf 60 Milliarden. Ich bin davon überzeugt, dass es wichtiger ist, miteinander zu reden, als neue Drohkulissen aufzubauen. Mit einem Rüstungsexportkontrollgesetz wollen wir Grünen vor allem die Exporte von Kriegswaffen in sogenannte Drittstaaten reduzieren. Aber auch ein NATO-Staat wie die Türkei darf aufgrund der Menschenrechtslage nicht mehr weiter aufgerüstet werden. Außerdem ist uns die Achtung vor dem Völkerrecht und dem Grundgesetz wichtig, weil die Verrechtlichung der internationalen Beziehungen einfach unersetzlich ist, um Willkür und Gewalt zu beenden.

Klimaschutz ...

ist seit dem Gipfel von Paris ein verbindliches Ziel aller Unterzeichnerstaaten. Doch obwohl das arktische Eis schneller schmilzt als alle Vorhersagen, hat die Bundesregierung den notwendigen Ausbau der Erneuerbaren gedeckelt. Dieser Deckel muss wieder weg! Bis



2023 müssen die Stromtrassen so ausgebaut sein, dass die Erneuerbaren Energien die Atomkraft ersetzen können. Damit die Klimaschutzziele erreicht werden können, müssen wir außerdem aus der Kohleverstromung aussteigen und die Elektromobilität nach vorne bringen. Für die anstehende Auseinandersetzung mit der Automobilindustrie und den Energiekonzernen braucht es politische Überzeugungskraft und die gibt es nur mit starken Grünen.

Recht und Freiheit ...

sind die Grundlagen eines freiheitlichen Rechtsstaats, der sich in Jahrzehnten bewährt und dabei auch unsere Sicherheit gewährleistet hat. Wer jetzt die Ängste der Menschen schürt und instrumentalisiert, um dann mit der Verschärfung von Straf- oder Asylgesetzen Handlungsfähigkeit zu simulieren, schwächt unseren Rechtsstaat statt ihn zu stärken. Wir Grünen wollen Freiheit und Sicherheit in Einklang bringen, indem wir in die Ressourcen des Rechtsstaates

investieren: in Gerichte, Staatsanwaltschaft und Polizei. Nur so kann das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Rechtsstaat wieder hergestellt werden.

Soziale Gerechtigkeit ...

bedeutet mehr als: jeder nach seiner Leistungsfähigkeit. Starke Schultern können in unserer Gesellschaft mehr tragen als schwache Schultern. Wir wollen mit einer angemessenen Vermögensbesteuerung und mit der Einführung der Bürgerversicherung das Solidarsystem nachhaltig stärken. Der Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen wurde in der großen Koalition nicht eingedämmt, sondern im Gegenteil weiter legalisiert. Hier braucht es klare gesetzliche Regeln, die Werkverträge wieder zu dem machen, was sie hundert Jahre lang gewesen sind und bei der Leiharbeit gleichen Lohn für gleiche Arbeit vom ersten Tag an garantieren. Es ist unerträglich, dass in unserem reichen Land jedes 7. Kind von staatlicher Unterstützung leben muss. Wir wollen mit einer Kindergrundsicherung endlich dafür sorgen, dass reiche Kinder über die Freibeträge nicht mehr gefördert werden als arme Kinder und mit dem Familienbudget die Hilfeleistungen für die Ärmern unbürokratischer bündeln.

Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme, damit diese Ziele in einer zukünftigen Bundesregierung umgesetzt werden können.